

# LISTER MEILEN STEIN

Rundschreiben des SPD-OV List-Süd

Ausgabe IV. Quartal 2006

Editorial:

---

List-Süd Einsatz hat sich gelohnt:  
Wahlerfolg auf ganzer Linie.

Liebe Genossinnen und Genossen,  
wir können weiter frohen Mutes nach vorn blicken:  
Wie in den vergangenen 60 Jahren haben die Menschen in Hannover auch in diesem Wahljahr der Sozialdemokratie vertraut und uns mit einem neuen Mandat betraut, um die erfolgreiche Arbeit fortzusetzen.  
Wir in List-Süd können mit Stolz auf unsere geleistete Wahlkampfarbeit zurückblicken, denn wir waren eine feste Größe und ein wichtiger Mosaikstein beim Wahlsieg Stephan Weils und auch beim sehr guten Wahlergebnis von Hauke Jagau in unserem Wahlbereich.  
Eine Mitgliederversammlung am 9. November (siehe Innenteil) wird den Wahlkampf „nachbetrachten“ und die Ergebnisse intensiv beleuchten.  
In diesem Meilenstein wollen wir Euch bereits einige Detailergebnisse nennen und damit die sehr intensive „Lister Meilenstein“ - Berichterstattung der letzten Monate zum Kommunalwahlkampf beenden.



**SPD**

Nach dem Wahlkampf ist vor der nächsten Wahl und deshalb geht es in den nächsten Monaten darum, sehr konkret Inhalte zu diskutieren, Ergebnisse daraus zu formulieren, in praktische Politik umzusetzen und den



Menschen zu vermitteln.

Der Vorstand wird dazu einen Themenplan erarbeiten und mit Euch gemeinsam alles daran setzen, möglichst viele Themen, die uns politisch bewegen zu diskutieren.

Heute soll der Tag des „kommunalen Rückblicks“ sein, Zeit für ein Fazit:

Herbert Schröder und Kerstin Tack beim Wahlkampf

Wahlkampf-Konzept ist aufgegangen

Man sollte den Gegner nicht schlechter machen, als er ohnehin ist. Mark Twain

Sowohl das Konzept der Stadt-SPD als auch unser eigenes List-Süd Konzept hat erfolgreich gewirkt. Die sehr positive und sympathische Darstellung der Spitzenkandidaten, die Betonung der eigenen Stärken und Inhalte unter nahezu gänzlicher Ausblendung der gegnerischen Schwächen hat überzeugt. Es hätte auch niemand die Schwächen der Union so perfekt deutlich machen können wie die CDU selbst.

Der strategische Schachzug mit Stephan einen Wechsel zu proklamieren und damit das wohl wichtigste Argument der CDU umzukehren und für sich selbst in Anspruch zu nehmen war eine sehr gelungene kommunikative Leistung.

2 Auch wir haben vieles richtig gemacht: Der sehr sympathische Wahlkampf-Auftritt, die Kreativität

der eigenen Aktionen haben sehr überzeugt. Kein In-fostand ohne einen thematisch inhaltlichen Bezug (immer auch sehr kreativ inszeniert), keine Spielplatz - Aktion ohne Spaß, keine Kneipentour ohne das unersättliche Verlangen nach Wiederholung.

Allen die im Wahlkampf - an welcher Stelle auch immer-mitgeholfen haben, sagen wir heute nochmals und besonders herzlich „DANKE“.

Region „nach vorn gebracht“

Dieser Wahlkampf hat sehr viel politische Überzeugungsarbeit für die Region geleistet. Wir sind inhaltlich mit zwei Themen-Wahlständen sehr intensiv auf die Region eingegangen und haben dabei das Zusammenwirken von Region und Stadt gut erläutern können. Deutlich wurde, dass es noch viel Zeit und Überzeugung bedarf um das „Modell Region“ den Menschen näher zu bringen.

Mit Walter Richter senden wir erneut einen erfahrenen und mit allen Wassern gewaschenen „Polit-Profi“ ins Parlament. Alles Gute dabei und viel Erfolg. Aus List/Nord wird Marianne Heise neu in die Regionsversammlung einziehen.

Zwei Ratsmandate für List-Süd

Mit Kerstin Tack und Ralf Borchers sind wieder zwei aus List-Süd im Rat dabei. Beide haben sehr engagiert im Wahlkampf dafür gearbeitet und werden sich in den nächsten Jahren im Rat und in den entsprechenden Ausschüssen sehr engagieren. Davon bin ich fest überzeugt.

Trotz des sehr exzessiv geführten und von List-Süd kritisierten Einzelwahlkampfes von Peggy Keller

- eigene Plakate „Ihre Ratsfrau in der List“, eigenes Sujet im Fahrgastfernsehen - konnte kein weiteres drittes Mandat für List/Nord errungen werden. Leider gilt hier, wie von List-Süd befürchtet, „außer Spesen nichts gewesen“.

Zwar hat Peggy durch diesen Einzelwahlkampf mehr Stimmen erreicht als Ralf Borchers, aber

an der Wahl nach Listenreihenfolge hat das durch das Auszählverfahren nichts geändert.

Wie von uns prognostiziert gilt daher immer noch: Gemeinsam wahlkämpfen, gemeinsam siegen. Durch gezielte gemeinsame Aktionen wäre die Chance auf ein weiteres Mandat größer gewesen.

Der Stadtverband sollte hier sehr viel intensiver auf die Ortsvereine einwirken und Beratungshilfe zur Qualifizierung der Verantwortlichen anbieten, zumal eine Vielzahl von möglichen Einzelwahlkämpfern dazu noch das eigene städtische Wahlkampfkonzept kontaktiert. Ein ernsthaftes politisches Vakuum in der nördlichen List entsteht durch das fehlende Mandat indes nicht. Natürlich werden Ralf und Kerstin sich sehr intensiv auch um die Belange der Bewohnerinnen und Bewohner der nördlichen List kümmern – da wird es an „politischer Nahversorgung“ durch die Beiden nicht mangeln.

Bezirksrat:

Gespräche mit BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Eine absolute Mehrheit im Bezirksrat konnte die SPD in Vahrenwald – List nicht erringen. Mit 9 Mandaten stellt die SPD aber die stärkste Fraktion und kann weiter aktiv Politik für den Stadtbezirk gestalten.

Wir werden in diesen Tagen und Wochen mit BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Gespräche für die Intensivierung unserer Zusammenarbeit im Stadtbezirksrat führen.

Bereits die Zusammenarbeit im Verlauf der letzten Bezirksratsperiode war harmonisch und erfolgreich. Daran wollen wir anknüpfen.

Die Bezirksratsfraktion hat Bruno Gill aus Vahrenwald erneut zum Fraktionsvorsitzenden gewählt. Heidi Günter aus List/Nord und Axel Düker aus List-Süd komplettieren den Fraktionsvorstand.

Als Bezirksbürgermeisterin nominierte die Fraktion erneut Edit Bastian.

Allen gewählten Bezirksratsfrauen und -herren eine spannende Arbeit für unseren Stadtteil in den kommenden fünf Jahren.

Es hat sich also wirklich gelohnt. Unser Einsatz für die Inhalte und unsere Hilfe für die Kandidatinnen und Kandidaten. Jetzt heißt es gute Politik machen.

Wir werden den kommunalen Weg unserer Mandatsträgerinnen und Mandatsträger intensiv begleiten, unterstützend wirken wo und wie auch immer unsere Unterstützung gebraucht wird – und wir wollen konstruktiv kritisch wirken und vor allem mitwirken, dazu rufe ich Euch alle herzlich auf!

Euer Jürgen Meißner

### Wir und der Elefant:

- Eine persönliche Wahl-Nachlese -

Während einer unserer letzten Info-Stände zur Kommunalwahl auf der Meile wurden wir ziemlich überrascht. Während wir unsere Flyer verteilten oder mit Bürgern diskutierten, näherte sich uns plötzlich ein Elefant. Im ersten Moment habe ich mich gefragt, wer von uns auf diese originelle Wahlkampfidee gekommen war.

Die Wahlkampfzeit liegt endlich hinter uns. „Endlich“ aber nur deshalb, weil die Zeit, in der wir Wahlkämpfe bestritten haben, sehr lang war und für andere, wichtige Diskussionen wenig oder kein Raum blieb. Aber die Zeit, in der wir uns zuletzt wöchentlich gesehen haben, war sehr lebendig – nicht nur, weil plötzlich ein Elefant auftauchte.

Auf der Lister Meile waren wir wohl als einzige politische Gruppe dauerpräsent. Werner Könecke sorgte hier wie für (fast) alle anderen Aktionen dafür, dass die Organisation reibungslos lief. An uns lag es nicht, wenn eine Aktion dann doch nicht so statt finden konnte, wie wir es wollten. So machte uns ein Platzregen im August sehr zu schaffen, als wir auf der Meile unser grosses Frühstück organisieren wollten.

Zunächst lief erst gar nichts, aber unsere eng

zusammenstehende Gemeinschaft unter dem SPD-Dach hatte schon etwas.

Sieht an einmal davon ab, dass einzelne Bürger gegen Politik im allgemeinen und gegen die SPD im besonderen etwas haben, waren die Gespräche auf den Infoständen oder dem Moltkeplatz gut und lehrreich. Neben dem Wahlkampf im engeren Sinn war auch immer wieder die uns so „einfach“ erscheinende Frage zu beantworten, wie denn das Wahlsystem mit den fünf Stimmen funktioniert; oder man erklärte, was denn eigentlich ein Regionspräsident ist.



Zu unseren Wahlkampfaktionen gehörten selbstverständlich auch Hausbesuche und -verteilungen sowie die Kneipentouren durch die List mit Stephan und Hauke. Zum Ende hin haben wir dann noch einmal richtig losgelegt: eine Gruppe von uns hat am Freitag vor der Wahl zehn wichtige Stationen in der List, wo viele Menschen zusammenkommen, besucht und als Wahl-Erinnerung an uns immer einen roten Kar-

ton dagelassen. In der letzten Woche ist ebenfalls wieder, wie es Tradition für den OV ist, am Lister Platz die „Lister Stimme“ verteilt worden – sozusagen handgemachte Flugblätter, die mit frischen Texten noch einmal wichtige Themen aufgriffen.

Jetzt wird im Lager noch aufgeräumt und sauber gemacht. So schön die Zeit auch war, freue ich mich doch jetzt auch auf die Möglichkeit, in den kommenden Wochen und Monaten wieder Zeit für inhaltliche Debatten zu haben.

p.s. Bei dem Elefanten handelte es sich leider um keinen Wahlkampf-Gag. Er war auf Werbetour für einen Zirkus. (Thomas Vetschegger)

## Bezirksrat I:

### Wahlergebnisse für den Bezirksrat

Die SPD Bezirksratsfraktion wird in der kommenden Legislatur in einer Stärke von neuen (-2) Abgeordneten vertreten sein. Wir stellen trotz dem Verlust von zwei Sitzen wieder die stärkste Fraktion. Die CDU Fraktion hat 5 Plätze (-1), B90-Grüne kommen auf vier Plätze (+1), die FDP gewinnt einen weiteren Platz und stellt zwei Abgeordnete.

Jeder der drei Ortsvereine hat drei Kandidaten in den Bezirksrat entsenden können. Aus List-Süd sind es Edit Bastian, Axel Düker und Susanne Zürz.

Der Grund für die zwei verlorenen Sitze ist vermutlich in zwei Hauptbereichen zu suchen.

Die Wahlbeteiligung war leider nur mäßig. Obwohl es gutes Wetter war – und die letzten Wahlkampfveranstaltungen nur noch zur Mobilisierung genutzt wurden – blieb die Mehrheit der Wähler fern. Auf die SPD Kandidaten entfielen nur 18.752 Stimmen. Wenn man nun annimmt, dass die SPD Wähler alle drei Stimmen der SPD gegeben haben – so kommt man auf ungefähr 6.250 „reale“ SPD-Wähler im Bezirk. Dieses Ergebnis ist eindeutig als „ausbaufähig“ zu bezeich-

nen. Die Partei und die Fraktion muss daran arbeiten – die Bekanntheit, die Akzeptanz und die Wahlbeteiligung zu erhöhen.



Die neue Bezirksratsfraktion: (v.l.n.r.) Rene Schäfer, Holger Greilach, Peggy Keller, Andreas Stucke, Edit Bastian, Bruno Gill, Heidemarie Günther, Matthias Kappey, Susanne Zürz, May-Britt Stuß, Axel Düker

Ein weiterer Grund für die Fehlenden Stimmen könnte in der Thematik „Kita-Essen-Geld“ liegen. Dieses Thema war das einzige, dass uns am Wahlstand als negative Posten unserer Politik vorgehalten wurde.

Der Ortsverein hat sich vorgenommen einen Arbeitskreis „Kommunalpolitik“ einzurichten. Ziel des Arbeitskreises soll es sein, die politische Arbeit der Fraktion und des Ortsvereins optimaler zu gestalten. Durch einen kontinuierlichen Austausch und gegenseitige Unterstützung erhoffen wir uns mehr Effizienz für die kommende Wahlperiode. (Axel Düker)

### Bezirksrat II:

Konstituierende Sitzung der SPD Fraktion im Bezirksrat Vahrenwald/List

Am 04. Oktober trafen sich die neu gewählten  
8 Mitglieder der SPD im Freizeitheim Lister Turm



zu ihrer konstituierenden Sitzung. Dazu waren auch die Verbindungspersonen der 3 Ortsvereine Rene Schäfer, Peggy Keller und Jürgen Jacobs eingeladen. Zum Fraktionsvorsitzenden wurde Bruno Gill und zu seinen Vertretern Heidemarie Günther und Axel Düker gewählt. Schriftführer ist zukünftig Rene Schäfer. Mehrheitlich wurde Edit Bastian als unsere Kandidatin für die Bezirksbürgermeisterin aufgestellt. Aufgrund der veränderten Sitzverhältnisse nimmt die SPD Fraktion Koalitionsverhandlungen mit der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf. Die SPD Fraktion hat einen Vertragsentwurf erarbeitet und wird diesen als Grundlage in die Verhandlungen mitnehmen.

### Bezirksrat III:

#### Denkmalpflege

30 Jahre nach Enthüllung der Gedenktafel am Lister Turm und 73 Jahre nach dem verbrecherischen Überfall von Nationalsozialisten gegen Genossen des Reichsbanner haben die Bezirksräte Vahrenwald-List und Oststadt-Mitte-Zoo und der OV List-Süd die Initi-



ative der beiden Bezirksbürgermeisterinnen, Frau Eick und Edit Bastian, unterstützt und die Kosten für die Sanierung der Gedenktafel übernommen. In Zukunft kann der Text zum Gedenken an die ermordeten Wilhelm Heese und Willi Großkopf wieder gelesen und so die Erinnerung wach gehalten werden. (Edit Bastian)

### Stadtrat:

---

Kerstin Tack und Ralf Borchers in den Rat gewählt

Bei den Wahlen für den Stadtrat hat die SPD stadtweit 41 % der Stimmen erreicht, allerdings bei einer deutlich niedrigeren Wahlbeteiligung von 42,8 %. Damit konnten wir nicht ganz an das gute Ergebnis von 2001 anknüpfen. Die Folge: Die SPD wird im Rat nur noch mit 26 Mandaten vertreten sein. Für ein Bündnis mit den Grünen gibt es jedoch auch in Zukunft eine stabile Mehrheit. Für den Wahlbereich 2 (List und ein Teil des Sahlkamps) bedeutet das konkret: Kerstin Tack und Ralf Borchers ziehen in den Rat. Für ein drittes Mandat reichte es jedoch leider nicht. Damit blieb Peggy Keller aus List Nord der Einzug in den Rat verwehrt. Das Ergebnis von 40,6 % für die SPD im Wahlbereich 2 und die hohen persönlichen Stimmergebnisse für alle 3 Kandidaten sind auf jeden Fall eine Bestätigung für den engagierten Wahlkampf aller 3 Kandidaten und der beiden Ortsvereine.

Insgesamt liegt die SPD im Wahlbereich 2 mit 40,6 % der Stimmen deutlich vor der CDU mit 25,2 % und den Grünen mit 20,5 %. Die FDP erreichte 6,5 % und das Linksbündnis 5 % der Stimmen. Andere Parteien spielten faktisch keine Rolle.

Kerstin Tack und Ralf Borchers danken allen aktiven Wahlkampfshelferinnen und -helfern für einen sehr engagierten und kreativen Wahlkampf (Ralf Borchers)

SPD-Ortsverein:  
„Lister Rothäute“



Auftritt: Die „Lister Rothäute“ beim Straßenfest in Dörhen

Auf der Vorstandssitzung des OV' s am 28. September haben wir auch über darüber gesprochen, ständige Arbeitsgemeinschaften zu gründen. Grossen Erfolg hatten wir in der Vergangenheit mit unserer Gesangsgruppe „Lister Rothäute“. Almuth berichtete, dass sie immer wieder danach gefragt wurde und wird, ob sich diese Gruppe nicht regelmässig treffen kann. Gesagt, getan. Die AG „Lister Rothäute“ wurde auf der OV-Sitzung ins Leben gerufen. Wer mitsingen und mitkomponieren möchte, meldet sich bei:

Almuth Plumeier  
E-Mail [plumeier.almuth@mh-hannover](mailto:plumeier.almuth@mh-hannover)

(Thomas Veitschegger)

## Einladung I:

---

Mitgliederversammlung am 9 . November

Auf der November - Mitgliederversammlung wollen wir uns mit dem Ergebnis der Kommunalwahl in Hannover befassen.

Dazu werden wir neben Ergebnissen aus der Stadt auch Detailergebnisse aus unserem Stadtteil kennenlernen.

Natürlich darf ein emotionaler Rückblick dabei nicht fehlen:

Mit Bildern vom Wahlkampf holen wir uns die netten Erlebnisse zurück.

Hannover hat gewählt.

Ein Rückblick auf den Wahlkampf in List-Süd

Analysen, Fakten, Emotionen

Als Gastreferent wurde Daniel Gardemin angefragt. Er arbeitet beim Sozialforschungszentrum AGIS/Universität Hannover und hat an diversen Wahlanalysen mitgearbeitet.

Donnerstag, 9. November 2006, 20 Uhr

Lister Krug, de Haen - Platz

## Impressum:

---

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Hans-Jürgen Meißner, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins List-Süd, Odeonstr. 15/16, 30159 Hannover, E-Mail: [info@spd-list-sued.de](mailto:info@spd-list-sued.de)

Redaktion: Werner Könecke, Thilo Scholz, Daniel Steffens, Thomas Veitschegger.

Layout und Satz: Thilo Scholz

Druck: SPD-Druckerei, Odeonstr. 15/16, 30159 Hannover

Auflage: 360 Exemplare

## Einladung II:

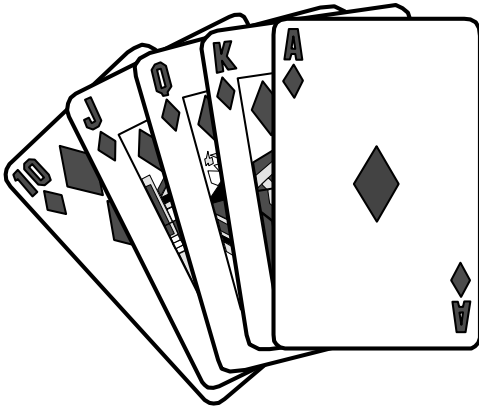
### Skat- und Doppelkopf-Turnier

---

Die wunderschönen Herbsttage sind leider zu Ende gegangen.

Doch ein Lichtblick vor Weihnachten erwartet uns noch.

Unser alljährliches Skat- und DoKo-Turnier.



Doch diesmal in unserem neuen Ortsvereinslokal  
Lister Krug am de-Haen-Platz Nr 2

Auch nicht mehr Freitags, sondern am Samstag, dem  
02.Dezember 2006 um 19:00 Uhr

Natürlich werden wieder viele attraktive Preise die MitspielerInnen begeistern. Als Startgeld wird ein Beitrag von 10 Euro erhoben, der komplett in die Preise investiert wird.

Zusätzliche Sachspenden werden dankend angenommen.

Anmeldeschluss:

Meldet Euch bitte bis zum 27.11.2006 bei:

Werner Könecke, Ermanweg 20, 30659 Hannover,

Tel.: 6497340, oder W.Koenecke@-online.de.

## Kontaktliste des Ortsvereins:

Baltruweit, Jörg - Tel. 22 01 596,  
baltruweit@htp-tel.de  
Bastian, Edit - Tel. 38 87 450,  
editbastian@t-online.de  
Bender, Daniel - Tel. 66 33 52, daniel.bender@gmx.de  
Borchers, Ralf - Tel. 22 08 590,  
Ralf.Borchers@mw.niedersachsen.de  
Budnick, Reiner - Tel. 66 77 47,  
reiner.budnick@t-online.de  
Düker, Axel - Tel. 23 54 505, adueker@gmx.de  
Hoops, Angelika - Tel. 66 62 35,  
hoopsfamily5@t-online.de  
Jacobs, Jürgen - Tel. 62 16 21,  
Juergen.Jacobs1@gmx.de  
Könecke, Werner - Tel. 64 97 340,  
W.Koenecke@t-online.de  
Körber, Florian - Tel. 34 80 551, Florian1971@gmx.de  
Le Butt, Philip - Tel. 39 35 78, philip.lebutt@freenet.de  
Meinhold, Walter - Tel. 66 40 66,  
Walter.Meinhold@LT.niedersachsen.de  
Meißner, Hans-Jürgen - Tel. 62 60 97,  
meissner-hannover@t-online.de  
Naber, Anne-Kathrin - Tel. 0171-48 40 412,  
anne-kathrin.naber@gmx.de  
Plumeier, Almuth - Tel. 26 24 072,  
plumeier.almuth@mh-hannover.de  
Richter, Walter - Tel. 62 03 19,  
w.richter@union-boden.de  
Scholz, Thilo - Tel. 22 822 37, thiloscholz@yahoo.de  
Schröder, Herbert - Tel. 62 20 11,  
Herby.Schroeder@web.de  
Sommer, Bernhard - Tel. 16 97 724,  
Bernhard\_Sommer@spd-online.de  
Steffens, Daniel - Tel. 27 76 128,  
Daniel\_Steffens@gmx.de  
Tack, Kerstin - Tel. 66 94 26, kerstintack@web.de  
Veitschegger, Thomas - Tel. 39 08 529,  
thomas.veitschegger@spd-online.de  
Walkling-Stehmann, Irma - Tel. 62 02 40  
(keine Mailadresse)  
Zürz, Susanne - Tel. 66 48 52,  
Susanne.Zuerz@sparda-h.de

# Termine

19.10.2006, 20:00 Uhr

Offener Ortsvereinsvorstand zum Stand der Koalitionsverhandlungen von rot-grün in der Stadt

30.10.2006, 18:00 Uhr

Ausserordentlicher Stadtverbandsparteitag zum Beschluss über die Koalitionsvereinbarung von rot-grün in der Stadt und zur Verabschiedung von Herbert Schmalstieg und Klaus Huneke.

Ort: FZH Weiße Rose/Mühlenberg

31.10.2006, 20:00 Uhr

Geschäftsführender Vorstand bei Werner Könecke.

09.11.2006, 20:00 Uhr

Mitgliederversammlung zur Auswertung der Kommunalwahl 2006 (siehe S. 12)\*

23.11.2006, 20:00 Uhr

Geschäftsführender Vorstand bei Hans-Jürgen Meißner.

30.11.2006, 20:00 Uhr

Offener Ortsvereinsvorstand\*

02.12.2006, 19:00 Uhr

Skat- und Doku-Turnier (siehe S. 13)\*

05.12.2006, 20:00 Uhr

Geschäftsführender Vorstand bei Kerstin Tack

14.12.2006, 20:00 Uhr

Offener Ortsvereinsvorstand\*

04.01.2007, 20:00 Uhr

Geschäftsführender Vorstand

06.01.2007, 11:00 Uhr  
Neujahrsgruß in der Lister Meile

11.01.2007, 20:00 Uhr  
Offener Vorstand\*

25.01.2007, 20:00 Uhr  
Mitgliederversammlung\*

27.01.2007, 11:00 Uhr  
Infostand in der Lister Meile

01.02.2007, 20:00 Uhr  
Offener Vorstand\*

08.02.2007, 20:00 Uhr  
Geschäftsführender Vorstand

15.02.2007, 20:00 Uhr  
Offener Vorstand\*

01.03.2007, 20:00 Uhr  
Mitgliederversammlung\*

08.03.2007, 20:00 Uhr  
Geschäftsführender Vorstand

10.03.2007, 11:00 Uhr  
Infostand in der Lister Meile

15.03.2007, 20:00 Uhr  
Offener Vorstand\*

29.03.2007, 20:00 Uhr  
Offener Vorstand\*

26.04.2007, 20:00 Uhr  
Mitgliederversammlung\*